



10 Joer

CUMULUX  
paragliding club



## • Den Ufank

- Eng Handvoll Piloten fléien zënter Ufank '90er Joren
- Kee Club, keng Startplaz, keen zesummekommen
- Éischt Lëtzebuerger Piloten treffen sech duerch Zoufall
- Iddi vun engem Lëtzebuerger Paragliding Club entsteet ëm 2004
- Sichen no enger gëeegenten Startplaz zu Lëtzebuerg



## Abenteuer Gringlay 2007



**Juni 2007**





## Gringlay – Men at Work July/Aug 2007

- Grënnung vum Klub
- 14 Grënnungsmemberen
- Siège Bourscheid
- Statuten publizéiert am Memorial 8. Nov. 2007
- Beitret Federation Aeronautique Luxembourgeoise FAL Abrëll 2008
- Autorisation temporaire de la DAC vum 4. Juli 2008

15. September 2007



Cumulux Grënnungsmemberen	
Bechtold	Roland
Bentner	Lex
Bisenius	Steve
Conrardy	Alphonse
Dormal	Marc
Feiereisen	Jean
Hoeke	Christina
Junker	Jean-Paul
Kongs	Claude
Saibene	Olivier
Schaus	Laurent
Schu	Patrick
Siuda	Jean-Paul
van der Poel	Robert



- Art. 3. L'association a pour objet le soutien, l'organisation, le développement et la promotion du sport de parapente. .....
- ..... L'association s'efforce de créer et d'entretenir des relations amicales entre ses membres, de maintenir et de promouvoir le fair-play dans la pratique sportive, d'assurer la défense des intérêts sportifs de ses adhérents et de représenter ces intérêts auprès des autorités.

# Faszination Paragliding





# Faszination Paragliding





# Faszination Paragliding



# Faszination Paragliding



# Faszination Paragliding



# Faszination Paragliding



# Faszination Paragliding



# Faszination Paragliding



# Faszination Paragliding



**Tandem**

# Faszination Paragliding



## Frèndschaften



# Faszination Paragliding



**Patioun & Genoss**

# Fluchplatzen



**GRINGLAY** — Bourscheid  
Süd-West  
230 m Héichtenënnerscheed

# Fluchplatzen



**KAUTEBAACH** – Kiischpelt

Nord-West

150 m Héichtenënnerscheid



**HOUFELS** – Bauschelt

Süd

105 m Héichtenënnerscheed

## MECHELA – Buurschend / Ierpeldeng

Nord-Ost

185 m Héichtenënnerscheed



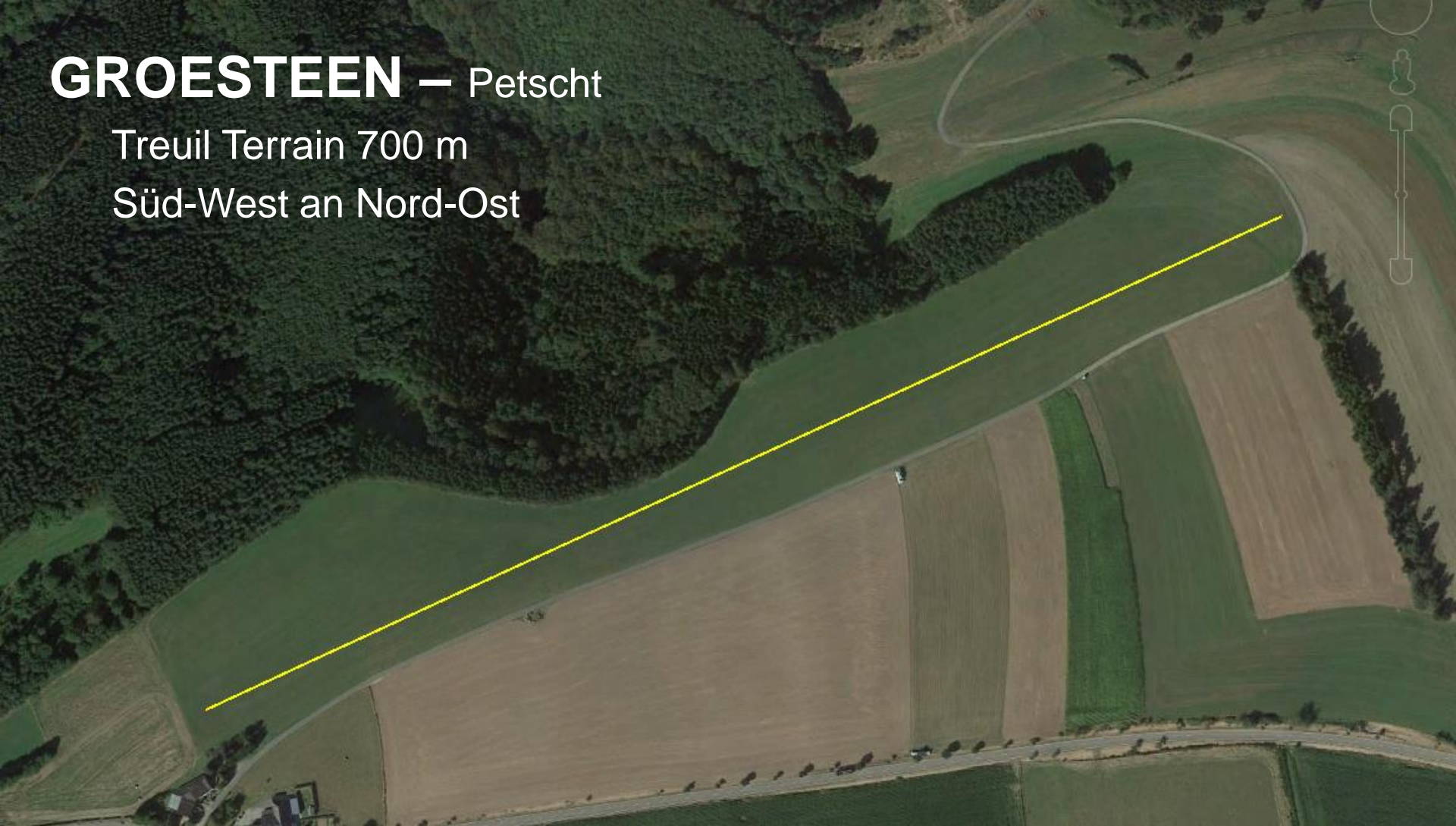
**HITTEN** – Biekerech  
Treuil Terrain 1400 m  
Süd-West an Nord-Ost



## GROESTEEN – Petscht

Treuil Terrain 700 m

Süd-West an Nord-Ost





## GROUSSBUS

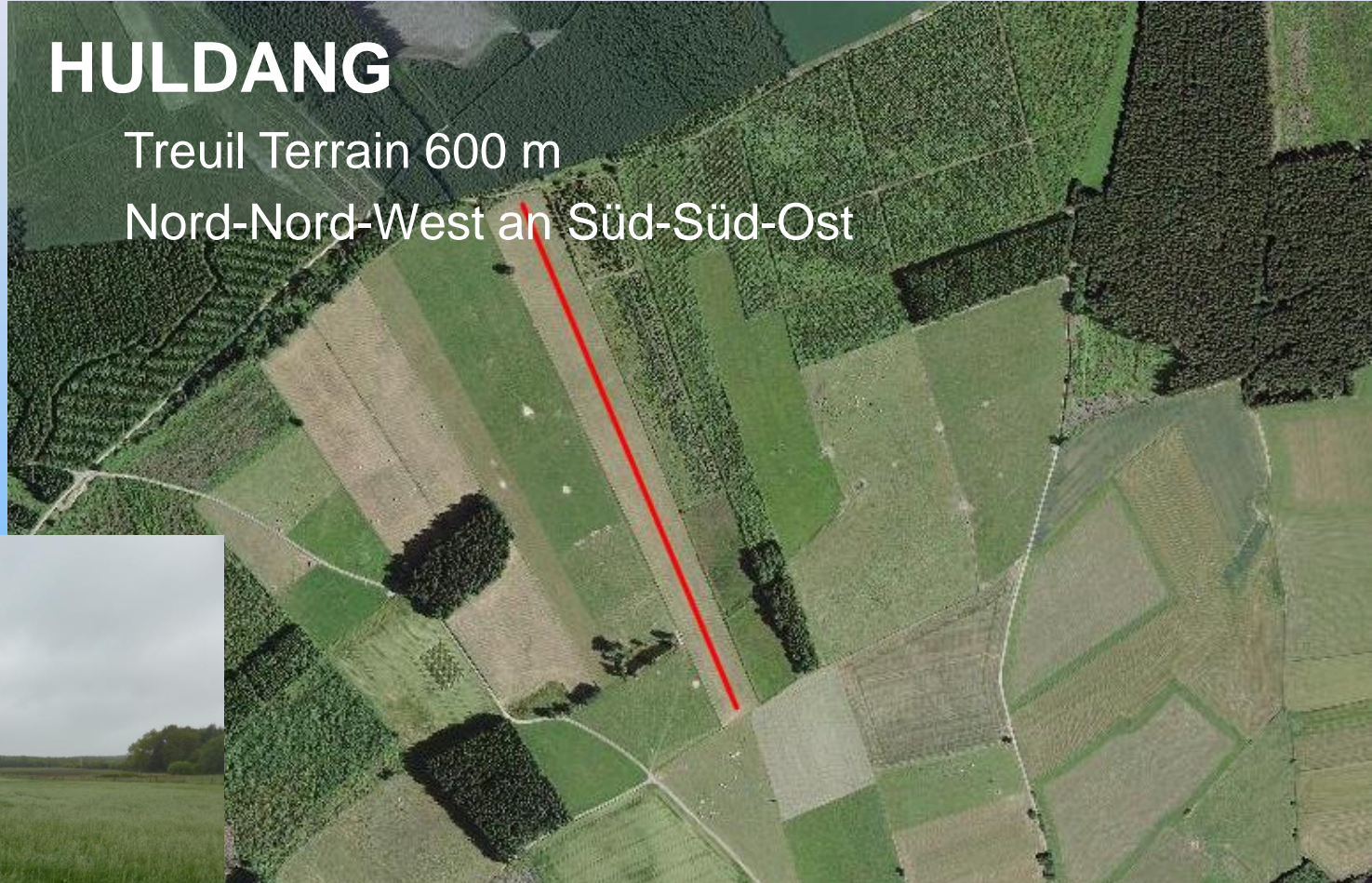
Treuil Terrain 1000 m  
Nord-West an Süd-Ost



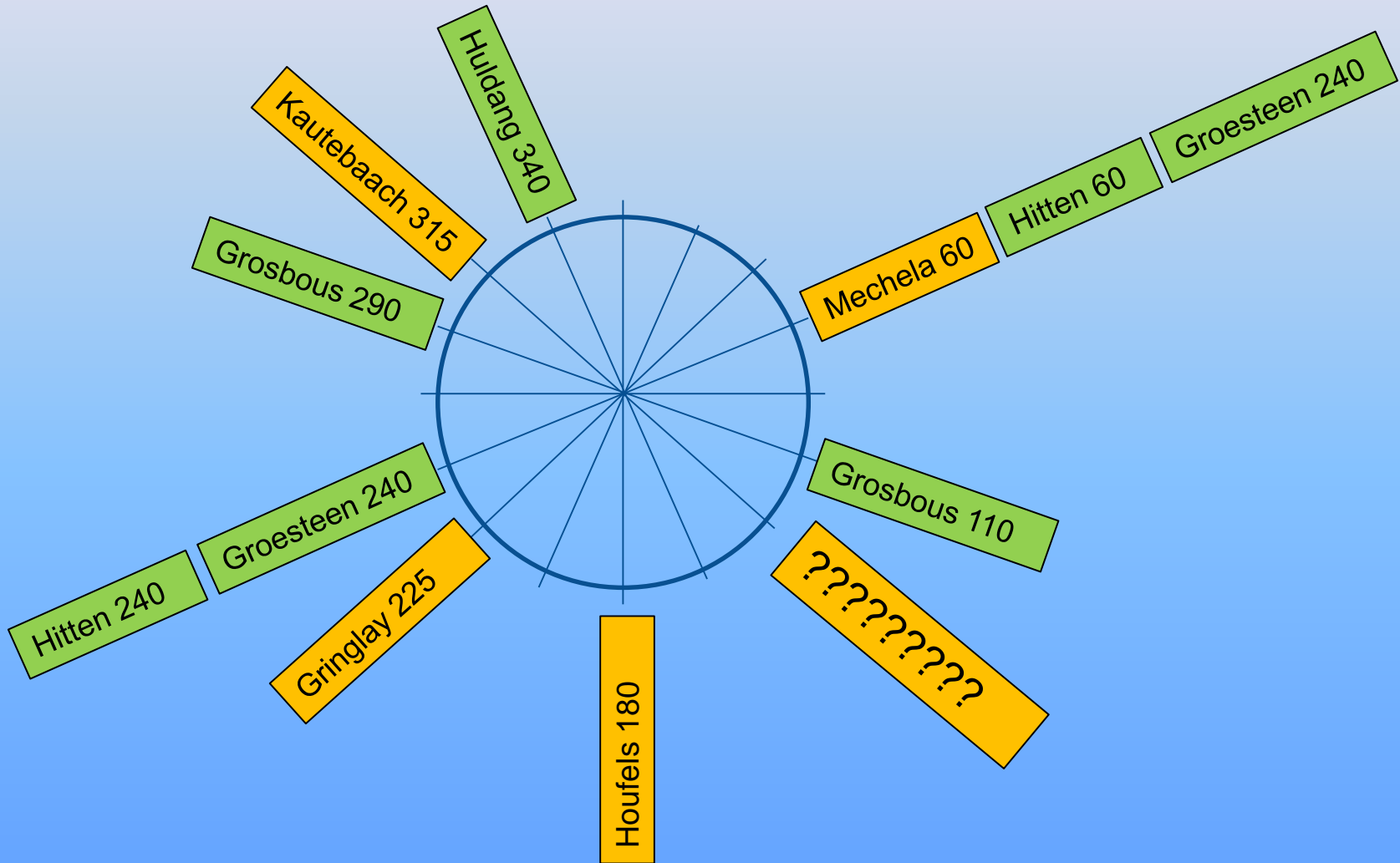
## HULDANG

Treuil Terrain 600 m

Nord-Nord-West an Süd-Süd-Ost



# Fluchplatzen



Erstes luxemburgisches Paragliding-Fluggelände „Gringlay“ in Bourscheid eingeweiht

## Abheben und schwerelos dahingleiten

Cumulux Paragliding Club bietet Sport im Einklang mit der Natur

Wer sich in Luxemburg dem Gleitschirmfliegen verschrieben hat, der musste bisher seine Ausbildung im Ausland machen und dort auch seinem Hobby nachgehen. Doch jetzt wurde der luxemburgische Flugraum auch von den Paraglidern erobert. Gestern wurde das erste offizielle luxemburgische Paragliding-Fluggelände „Gringlay“ in Bourscheid seiner Bestimmung übergeben.

Die Luftsportart Paragliding bezeichnet das Gleitschirmfliegen mit einem Gleitschirm, oder mit einem im weitesten Sinne mit Motor ausgerüsteten Gleitsegel, wobei der Pilot in einem Gurtzeug unter dem Gleitschirm sitzt und mit diesem durch Leinen verbunden ist. Es ist die wohl einfachste Art, die Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Im vergangenen Jahr fanden sich eine Handvoll Gleichgesinnter zusammen, um sich den Traum vom Paragliding im eigenen Land zu erfüllen. Durch Zufall entdeckten die Sportler einen geeigneten Abhang bei Lipperscheid, der für den Start

von Gleitschirmen geeignet schien.

Nach ersten Flugversuchen mit einem Modellflieger zum Testen des Luftraumes auf Turbulenzen und Thermikquellen, dem Freischneiden und Anlegen eines kleinen Flugfeldes mit Absprungkante, vielen administrativen und rechtlichen Schritten und nach der Gründung eines Vereins, dem Cumulux Paragliding Club im September vergangenen Jahres, war es gestern endlich soweit. Sportminister Jeannot Krecké oblag die Ehre, das erste Fluggelände für Paraglider in Luxemburg offiziell zu eröffnen.

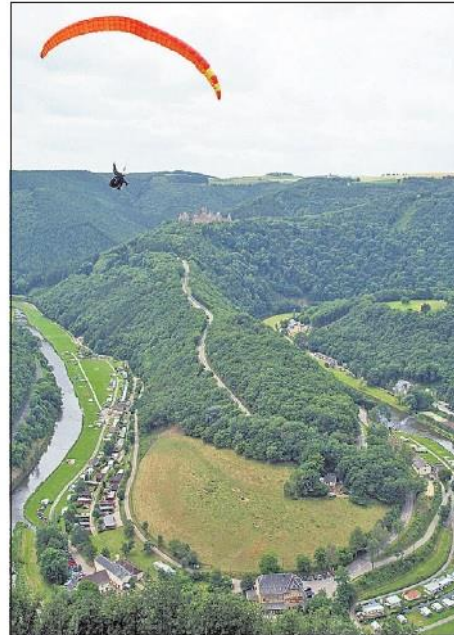
### Reservierter Flugraum wird angestrebt

„Da der neue Flugabsprungplatz eine süd-westliche Ausrichtung hat, können wir leider nur springen, wenn auch süd-westlicher Wind herrscht“, so der Präsident des Cumulux Paragliding Club, Roland Bechtold. Die Paraglider hoffen deshalb, noch weitere Flugfelder anlegen zu können, um so möglichst oft ihren Sport ausüben

zu können. Es sei auch schade, dass die Paraglider laut Luftraumregelung nur ein Höhenlimit von max. 750 Metern über dem Meeresspiegel fliegen dürften, obwohl sie theoretisch die Wolkgrenzen erreichen könnten, so der Präsident weiter. Roland Bechtold sprach auch kurz die Ausbildung an, die bisher nur in einem dreiwöchigen theoretischen wie praktischen Kursus im Ausland absolviert werden kann. Der Verein ist bestrebt, die Ausbildung zum Flugschein auch in Bourscheid anzubieten.

Bürgermeisterin Anne Nickels-Theis zeigte sich stolz auf die wunderschöne Aussicht, die sich dem Besucher vom Flugfeld „Gringlay“ bietet. Von hier öffnet sich ein atemberaubender Blick auf die Saaerschleife rund um die „Fuuslay“ und auf das von üppigen, grünen Wäldern umringte Bourscheider Schloss. Eine Aussicht, die sich allemal mit der Saaerschleife vergleichen lässt.

Was den reservierten Luftraum im drei Meilen breiten Korridor zwischen Useldingen und Vian-



Der Flug über die Saaerschleife mit Blick auf das Bourscheider Schloss ist atemberaubend.  
(FOTOS: ARLETTE SCHMITZ)



Roland Bechtold, Präsident des Cumulux Paragliding Club, ging auf die Entstehungsgeschichte des Vereins ein.

den betrifft, der es auch den Bourscheider Paraglidern erlauben würde, bis zu einer Höhe von 1500 Metern zu fliegen, so arbeite man daran, sagte der Präsident der nationalen „Fédération aéronautique“, Carlo Lecuit, der dem Verein auch jegliche Unterstützung beim Aufbau einer Paraglidingsschule zusagte. Sportminister Jeannot Krecké lobte seinerseits die exemplarische Zusammenarbeit aller

Beteiligten, die erst das Anlegen des Flugfeldes ermöglichte. Leider erwies sich der Süd-West-Wind am gestrigen Sonntag als allzu stürmisch, sodass sich nur die erfahrensten Paraglider in die Lüfte zu erheben wagten.

Auch dem Minister blieb der versprochene Tandemflug versagt – er will jedoch zurückkehren und die Vereinsmitglieder beim Wort nehmen.  
(ast)

## Aweiung Gringlay: 6. Juli 2008

# E puer Highlights aus 10 Joer





Auslegen am Startplatz Gringlay

Im Norden des kleinen Großherzogtums durfte Anfang Juli gefeiert werden, denn Gringlay, das erste luxemburgische Fluggebiet, lockt ab sofort die einheimischen Piloten über die eigenen Hänge und die Nachbarn über die Grenze zu Besuch in die Ardennen.

#### VON OLIVER GUENAY

Rund vierzig Piloten zählt der Club Cumulux, und seit Frühsommer 2008 gehört zu dem kleinen Land offiziell ein eigenes, erstes Fluggebiet. Vorher war es für die Piloten nur möglich, ihren Traum zu verwirklichen, indem sie nach Belgien, in die Vogesen oder an die Mosel fuhren. Luxemburger sind flexibel und echte Europäer. Fast jeder von ihnen spricht neben seinem Heimatdialekt fließend Deutsch, obwohl die Amtssprache auf den öffentlichen Beschilderungen meist französisch ist. Luxemburgisch oder „Jätzebuergesch“ ist keine eigene Sprache, sondern wissenschaftlich betrachtet eine Variante des Moselfränkischen. Für den urlaubenden Gleitschirmflieger bietet das Land nicht die Attraktionen der Alpen, aber einen Kulturausflug in einen Raum, der für die meisten von uns eben „Terra incognita“ geblieben ist. Ich empfehle, dies mit einem Besuch der zahlreichen Burgen und Schlösser sowie der Hauptstadt und den benachbarten Fluggebieten an der Mosel oder in den belgischen Ardennen zu verbinden.

Mit Steve von Cumulux treffe ich mich am Ufer der Sauer. „Das könnte hier eine kleine Ausgabe der Moselschleifen sein. Fehlen nur die Weinberge!“ stelle ich fest. Steve lächelt. „Ja, klar, wir sind vorher oft an die Mosel gefahren, um dort zu fliegen! Jetzt können wir auch zuhause in die Luft gehen.“ Zusammen wandern wir zum Startplatz. Gringlay ist bei Thermik ein Nachmittagsfluggebiet. Dann zieht der Wind von Süden das Tal hoch gegen den Startplatz. Der Startplatz selbst bietet eine genügend große Lichtung mit Hang zum Abbruch oder Beschleunigen hoch über der Talschleife. Wald links und rechts, der Ausflug eigentlich ein romantischer Traum mit der alten Burg von Bourscheid, heute Eventort, am gegenüberliegenden Ufer auf einem Grat.

Hinter dem Startplatz liegen Wiesen zum Toppland, begrenzt durch eine Hochspannungsleitung nach 300 Metern. Toppland ist einfach wenn der Wind aus westlichen Richtungen kommt.

„Wir haben hier dummerweise noch eine Höhenbeschränkung von 300 Metern über Startplatz. Strecken kön-

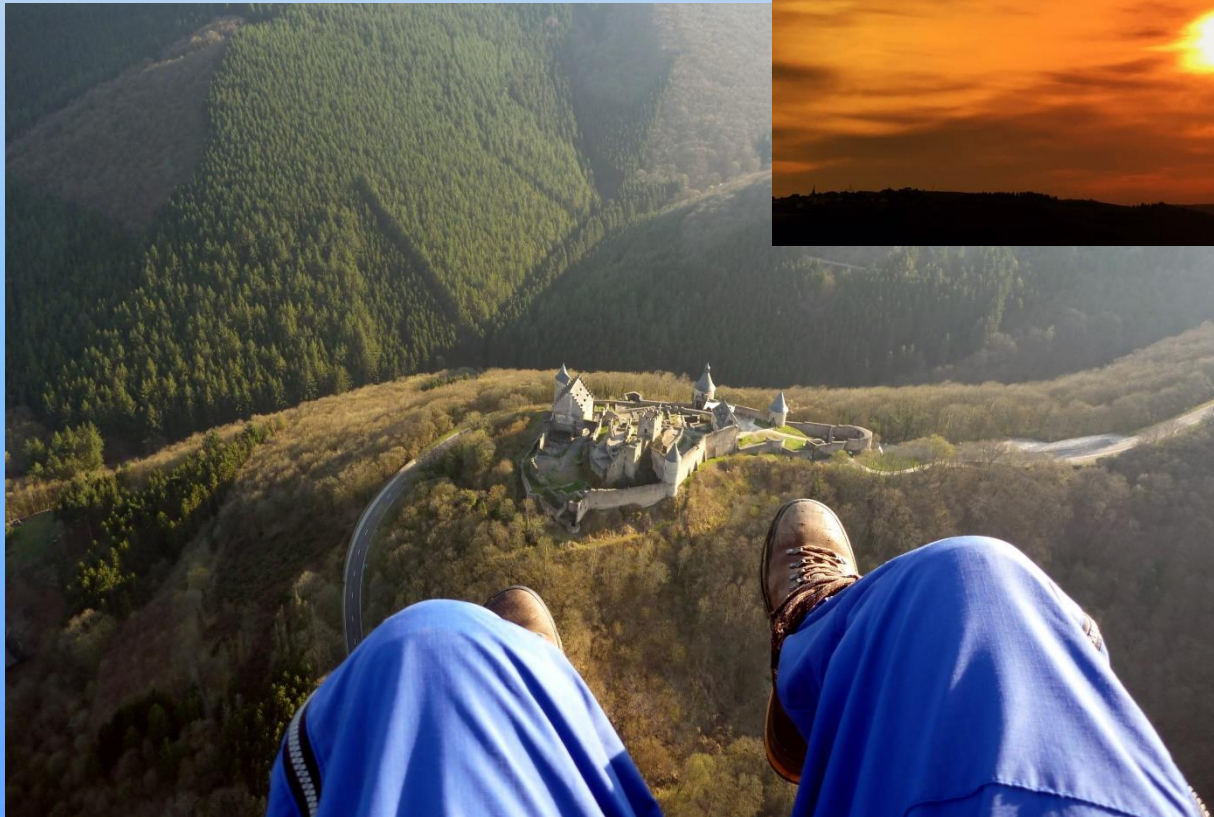
nen deshalb nicht geflogen werden, aber wir kämpfen darum, daß man uns die Höhenbeschränkung verdoppelt. Dann lohnt es sich. Denn mit West und Südwest fliegen wir nach ein paar Kilometern sowieso auf deutschem Gebiet Richtung Eiffel. Auch ist für Ost ein Startplatz gegenüber unweit von der Burg Bourscheid geplant.“

Das Soaren über Gringlay macht Spaß, ist aber nur zu empfehlen, wenn nicht mehr als fünf Schirme gleichzeitig in der Luft sind. An dynamischen Tagen muß damit gerechnet werden, daß der Wind trotz der Talrichtung zum Startplatz hin, oben auf West bzw. Süd dreht. Dann sind Turbulenzen zu erwarten, die auch im Tal spürbar sind und einen konzentrierten Landeanflug nötig machen. Die soarbare Breite des Reliefs beträgt etwa 1 Kilometer. Aufgrund der Talhimmisse ist aber Gringlay ungeeignet für böige Starkwinds, insbesondere, wenn sie aus der falschen Richtung wehen oder während des Soarens drehen.

Dennoch kann hier auch der Gelegenheitspilot und Familienvater, mit und ohne Rückwärtsstart, sein Glück in der Luft finden!



# E puer Highlights aus 10 Joer



# E puer Highlights aus 10 Joer




FAI records received by Gregory Knudson (LUX)

SUB-CLASS	REGION	GROUP	TYPE OF RECORD	PERFORMANCE	DATE	STATUS
O-3	World	Not applicable	Speed over an out-and-return course of 100 km-General	42.34 km/h	2013-01-19	ratified - current record
O-3	World	Not applicable	Speed over an out-and-return course of 200 km-General	36.20 km/h	2014-01-19	ratified - current record

**De Greg stellt 2 Weltrekorden op!**

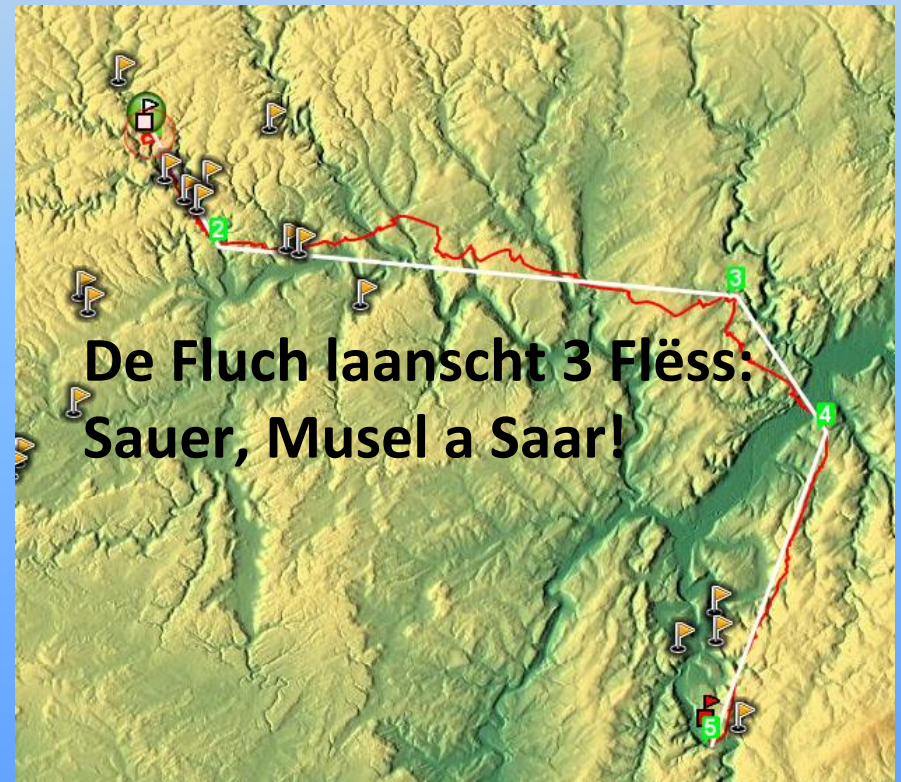


Fédération Aéronautique  
Luxembourgeoise

Pilot: <a href="#">Rob van der Poel</a> Date: 14/06/2015		[ Paraglider ]	
<b>Takeoff Info</b>		Ezone Delta 2	
Takeoff	13:59:45		
<a href="#">Kautenbach - LU</a>			
Landing	18:56:28		
Serrig - DE [~2.4]			
<b>XC Info</b>		<b>Flight Info</b>	
Linear distance	58.8 km (11.9 km/h)	Duration	4:56:43
Max Distance	59.3 km (12.0 km/h)	Max vario	5.0 m/sec
XC Distance	81.7 km (16.5 km/h)	Min vario	-4.0 m/sec
XC score	<b>122.52</b> ✓	Max alt (ASL)	2273 m
XC score type	Free Flight 	Min alt (ASL)	202 m
	<a href="#">Show Optimization Details</a>	Takeoff alt (ASL)	418 m
		Altitude gain	1855 m
		Max speed	59.1 km/h
		Mean speed	30.7 km/h

## Dem Rob säi Rekordfluch

vun Kautenbach op Serrig (Saarland)  
(offiziellen Lëtzebuerger Rekord)





# E puer Highlights aus 10 Joer





## Fluch-Vakanzen





# E puer Highlights aus 10 Joer

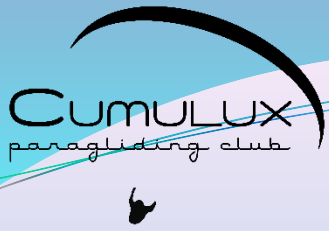


# E puer Highlights aus 10 Joer



# E puer Highlights aus 10 Joer





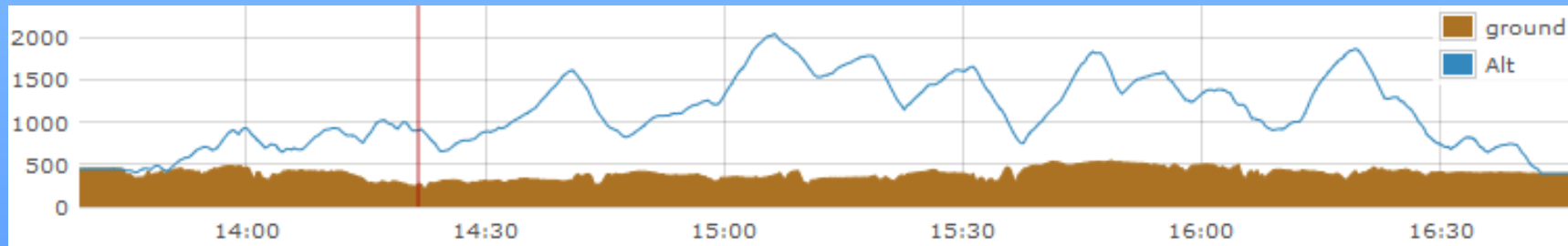
# E puer Highlights aus 10 Joer



# E puer Highlights aus 10 Joer



2017: De Flepp flitt  
vun der Gringlay bis  
an'd Vulkaneifel





# E puer Highlights aus 10 Joer

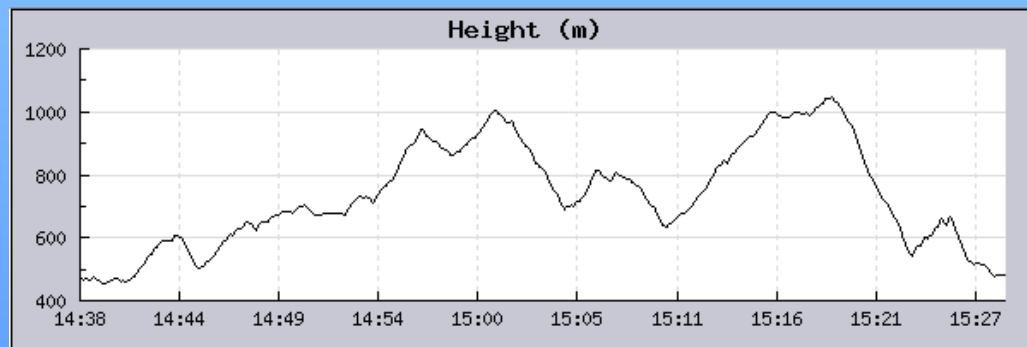




## Das Wunder der Thermik


## Nationale Rekord vum Nick: Dräiecksfluch op der Gringlay

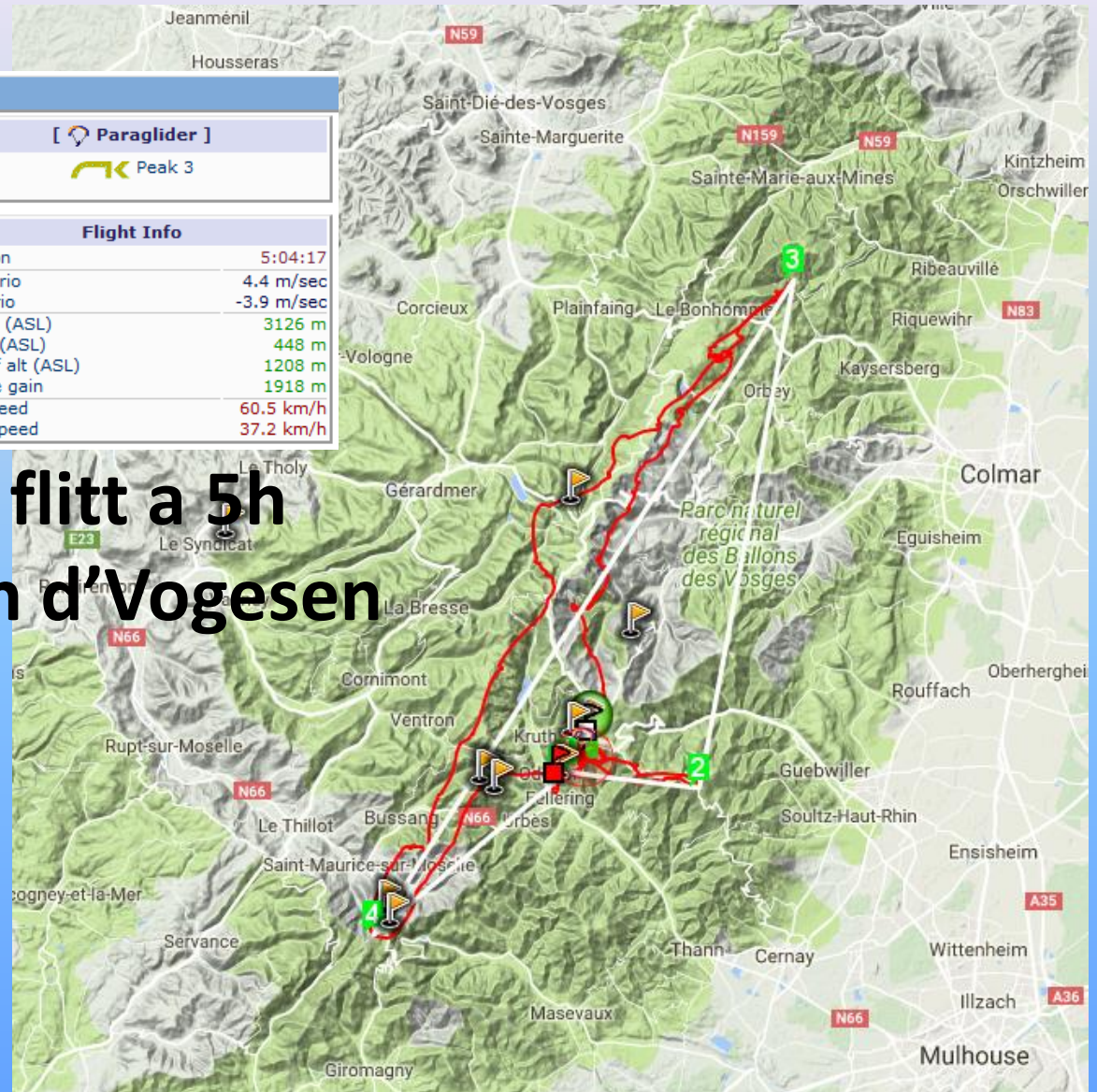
Pilot: <a href="#">Nick Hünerasky</a> Date: 09/07/2016	
<b>Takeoff Info</b>	
Takeoff	14:38:44
<a href="#">GRINGLAY - LU</a>	
Landing	15:28:54
GRINGLAY - LU	
<b>[ Paraglider ]</b>	
Elan Light 24	
<b>Flight Info</b>	
Duration	0:50:10
Max vario	2.4 m/sec
Min vario	-3.1 m/sec
Max alt (ASL)	1047 m
Min alt (ASL)	454 m
Takeoff alt (ASL)	465 m
Altitude gain	582 m
Max speed	47.9 km/h
Mean speed	26.4 km/h
<b>XC Info</b>	
<a href="#">Linear distance</a>	2.7 km (3.2 km/h)
<a href="#">Max Distance</a>	4.9 km (5.9 km/h)
<a href="#">XC Distance</a>	10.6 km (12.6 km/h)
XC score	<b>18.49</b> ✓
XC score type	Free Triangle 🚩
<a href="#">Show Optimization Details</a>	



## Botz-Aktiounen



Pilot: <a href="#">Dominique Nélis</a> Date: 26/08/2016	
<b>Takeoff Info</b>	
Takeoff	12:52:34
<a href="#">Treh - Markstein - FR</a>	
Landing	17:56:51
<a href="#">Treh markstein - FR</a>	
<b>XC Info</b>	
<a href="#">Linear distance</a>	31.9 km (6.3 km/h)
<a href="#">Max Distance</a>	48.8 km (9.6 km/h)
<a href="#">XC Distance</a>	103.1 km (20.3 km/h)
XC score	<b>180.42</b>
XC score type	Free Triangle
<a href="#">Show Optimization Details</a>	
<b>[ Paraglider ]</b>	
 Peak 3	
<b>Flight Info</b>	
Duration	5:04:17
Max vario	4.4 m/sec
Min vario	-3.9 m/sec
Max alt (ASL)	3126 m
Min alt (ASL)	448 m
Takeoff alt (ASL)	1208 m
Altitude gain	1918 m
Max speed	60.5 km/h
Mean speed	37.2 km/h



Den Dominique flitt a 5h  
komplett duerch d'Vogesen

## Dolomiten!



# E puer Highlights aus 10 Joer









The screenshot shows the Cumulux website interface. At the top, there is a navigation bar with the Cumulux logo on the left and a login section on the right containing the text "Benutzernumm: Marc", "Passwuert: ●●●●●●", and a "Login" button. Below the navigation bar is a main content area. On the left side of this area is a vertical menu with yellow buttons for "Home", "News", "Info", "Flugsite", "Kautenbach - NW", "Michelau - NE", "Huttange - SW/NE (Treuil)", "Kompetitioun", "Forum", "Gallerie", "Links", "Kontakt", and "Member ginn". The "Flugsite" button is highlighted, and a sub-menu is visible with "Gringlay - SW" selected. The main content area displays the title "Gringlay - SW" in orange, followed by the subtitle "Informations et conditions d'utilisation Gringlay" and a link "Link (PDF)". Below this is a large aerial photograph of a valley with a winding road and a green field. To the right of the main content is a vertical gallery of six images showing various paragliding activities, including people on the ground, paragliders in flight, and a group of people at a table.



- Fir de **Sport** brauche mir:
- LOFTRAUM
  - Notzen däerfen vun de 'Glider Sectoren'
  - Erweiterung vum 'Glider Sector North' bis iwwert Gringlay
- AUTORISATIONS SITES DE VOLS
  - Definitiv Autorisatioun vun der DAC vun eisen verschiddenen Fluchsiten
- REGLEMENT 'Vol Libre'
  - E legale Kader fir eise Sport auszeüben

Fuerderung vun der DAC en reglement fir Paragliding auszeschaffen

2012	2013	2014
Éischt Entrevuen mat der DAC	Nei Zielsetzungen vun der DAC <ul style="list-style-type: none"> <li>– Paramotor</li> <li>– Schulung</li> </ul>	Eis Fuerderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbessert an transparent Kommunikatioun mat der DAC</li> <li>– Beschleunicht Faerdegstellung vum Règlement</li> <li>– Loftraum Erweiterung fier den Vol Libre</li> </ul>
Presentatioun Avant-Projet <ul style="list-style-type: none"> <li>– Parapente</li> </ul>	3 Entrevuen	
	Projet-final zënter Sept. 2013	
	Keen Feedback vun der DAC wat dei nächst Démarchen sinn	

## Fuerderung vun der DAC en reglement fir Paragliding auszeschaffen

2014	2015	2016	2017
Schulungsreglement am Detail ausgeschafft	Mir drängen op eng Entrevue mat der DAC	DAC as am Gaang e Règlement Grand-Ducal auszeschaffen	DAC ass nach ëmmer am Gaang e RGD ausze schaffen
All Sparten vum Vol Libre sinn berécksiichtegt ausser Paramotor	Reglement ugepasst fir Paramotor. Submissioun Mee 2015	Versprechen vum Direktor vun der DAC das eng Consultatioun mat den Akteuren am 1. Trimester 2016 stattfënnt	En Avant-Projet besteet vun engem RGD!
Fir eis ass de Projet ofgeschloss	Divers Kontakter mat der DAC fir den avancement ze beschwätzen	Entre temps sin drei Reglements proposen vun der FAL gelivert gin (PUL,PULM,ULM)	Eng Entrevue mat der DAC ass am Sept. 2017 geplangt